



# Fit fürs Gymi

Das Infomagazin über die Kantonsschule Obwalden

Alltag am Gymi  
Das erwartet dich!



Der Einstieg  
SchülerInnen im  
Interview



Test:  
Ist das Gymi  
etwas für dich?

Extra  
2 Poster



Events  
Es ist immer etwas los!



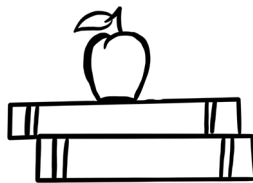
# Editorial



**Fit fürs Gymi 🍏?** Was soll denn das heissen? Nun, das Wort Gymnasium kommt vom griechischen Wort Gymnasion. Das war früher ein Ort an dem man Sport machte, was an unserer Schule natürlich auch dazu gehört.

Beim heutigen Gymnasium steht aber besonders die **Bildung** im Vordergrund. Mit diesem Magazin wirst du «Fit fürs Gymi». Du erfährst was das Gymi überhaupt ist, mit vielen Bildern erhältst du einen Einblick ins Gymi-Leben, mit einem Selbsttest prüfst du, ob das Gymi vielleicht etwas für dich wäre und noch vieles mehr.

Ich selbst stehe kurz vor dem Abschluss der Kantonsschule und habe dieses Magazin im Rahmen meiner **Maturaarbeit** gestaltet, um dich in einem hoffentlich interessanten Heft über das Gymi zu informieren. So bist du gut auf den ersten Schultag vorbereitet. Nun wünsche ich dir **viel Spass beim Lesen** 😊!



# Inhalt



**KSO – Was ist denn das?** 4

**Ein Porträt aus erster Hand** 6  
**Interview mit dem Rektor**

**Wo ist was?** 8

**Alltag am Gymi** 12  
**Das erwartet dich!**



**14 Der Einstieg**  
**SchülerInnen im Interview**

**17 Poster**

**21 Schülerwitze**

**22 Berufsperspektiven**  
**Das sind die beliebtesten**  
**Studienrichtungen**

**Tipps von Lehrpersonen** 24  
**Interview mit Herr Fogel**  
**und Frau Aytekin**

**Der grosse Test** 28  
**Ist das Gymi etwas für dich?**

**Speisekarte** 30  
**Die Mensa der KSO**



**32 Events**  
**Es ist immer etwas los!**

**34 Rätsel**

**35 Noch Fragen?**  
**Weiterführende Infos**



*KSO - was ist denn das?*

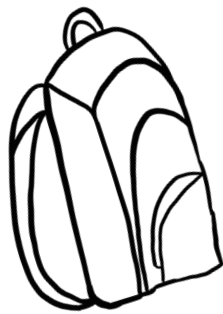


# Einfach erklärt

KSO steht für Kantonsschule Obwalden. Ja, aber was ist das denn eigentlich 🤔? Eine Kantonsschule ist eine weiterführende Schule.

Das bedeutet, dass du nachdem du sechs Jahre ins Gymi gegangen bist und die Matura bestanden hast, an eine Universität gehen kannst 🎓. Dann schliesst du die Schule nicht schon mit ungefähr 16 Jahren ab, sondern du kannst weiter spannende Dinge über die Welt erfahren.

Das Ziel ist, dass du am Schluss eine gute Allgemeinbildung hast und damit alles studieren kannst, was du willst.



## Kanton?

Es heisst übrigens Kantonsschule, weil sich der Kanton um diese Schule kümmert und nicht die Gemeinden, wie das bei der Primarschule und der Oberstufe der Fall ist.

## KSO in Zahlen

SchülerInnen 338

Lehrpersonen 49

Schulzimmer  
im neuen Gymi 22

Schulzimmer  
im alten Gymi 10

Gipfeli in Mensa kurz  
nach Pausenbeginn 0



# Ein Porträt aus erster Hand

**Herr Meile, hatten Sie früher noch einen anderen Berufswunsch anstatt Rektor einer Kantonsschule?** Rektoren kommen entweder aus der Wirtschaft, weil man irgendeinen Manager sucht oder man wählt eine Lehrperson, welche an der Schule tätig ist, was bei mir der Fall gewesen ist. Rektor war ursprünglich nicht mein Traumberuf. Ich bin eher durch Zufall Rektor geworden. Ich war zur richtigen Zeit am richtigen Ort.

**Wie sieht bei Ihnen ein typischer Arbeitstag aus?** Der Aufgabenbereich eines Rektors ist vielfältig. Ich leite die Schule in personeller, finanzieller und organisatorischer Hinsicht. Ich leite die Sitzungen, führe Projekte wie die Schwerpunktwoche ein, schreibe neue Lehrpläne, führe den Kontakt mit Eltern, beurteile Mitarbeiter, schaue, ob das Budget eingehalten wird und noch vieles mehr. Ich komme oft in die Schule mit Plänen und am Ende kommt es ganz anders. Es wird mir also nicht langweilig, auch wenn man das vielleicht als Schüler denken könnte.

**Was macht Ihnen am meisten Freude in Ihrem Beruf?** Ich finde es schön, dass ich mit vielen Personen zu tun habe, die Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen, der Administration, den SchülerInnen und den Eltern. Mir gefällt es auch, dass mein Job sehr vielfältig ist.

**Was finden Sie, sind die Stärken der KSO gegenüber anderen Schulen?** Ich behaupte nicht, dass das Gymi besser als die Oberstufe ist,

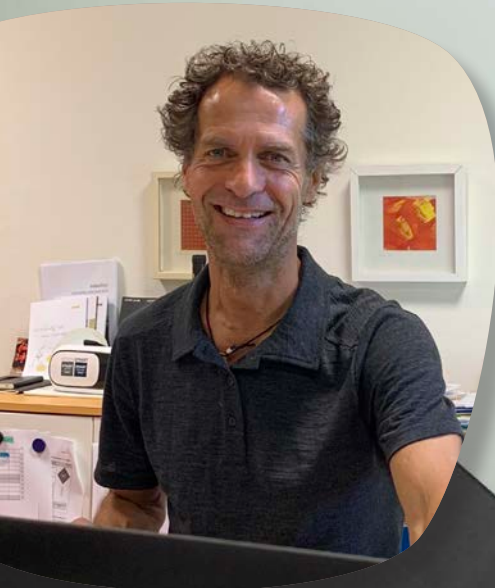
aber es bietet etwas anderes an. Es ist für SchülerInnen gedacht, welche etwas mehr lernen können und wollen. Jeder, der ans Gymi geht, kann trotzdem eine Lehre machen und unsere SchülerInnen bekommen meistens die besten Lehrstellen.

Wir sind eine relativ kleine Schule und deshalb überschaubar. Die Schule ist dadurch familiär, man kennt sich.

**Was würden Sie denjenigen empfehlen, welche sich noch nicht sicher sind, ob die KSO etwas für sie ist?** Wir bieten Schnuppertage an, bei welchen man nachfragen kann. Sie können auch direkt mithilfe von E-Mail Adressen mit SchülerInnen in Kontakt gelangen.

**Was denken Sie braucht es, um an die Kanti gehen zu können?** In erster Linie braucht es natürlich den Notenschnitt plus die Empfehlung der Klassenlehrperson. Wenn man das hat, spricht viel dafür ans Gymi zu gehen. Man muss aber auch ausdauernd sein, länger an Aufgaben arbeiten können, auch wenn man die Lösung nicht gleich findet. All die Kompetenzen, die man sonst auch in der Schule braucht, müssen auf einem gewissen Level sein.

**Haben Sie Tipps zum Schulstart an der Kantonsschule?** Ganz wichtig ist, dass man von Anfang an konzentriert den Unterricht nützt, damit man möglichst wenig Zuhause machen muss. Man sollte es aber in Ruhe angehen und sich nicht schon am Anfang stressen.



**Schulrektor  
Patrick Meile**

## Aus dem Leitbild

Nun da Du weisst, was genau die KSO ist, möchtest Du vielleicht auch wissen, was dem Gymi denn wichtig ist.

Die Kantonsschule Obwalden...

- ... erwartet von den SchülerInnen, dass sie sich aktiv am Unterricht beteiligen.
- ... geht sorgfältig mit den vorhandenen Ressourcen um.
- ... fördert Verantwortungsbewusstsein und Selbstständigkeit.
- ... pflegt ein Klima des geistigen, seelischen und körperlichen Wohlbefindens.
- ... ist ein Ort an dem Du deinen Fähigkeiten entsprechend gefördert wirst.



## Short Question Box

- Wandern
- Velofahren
- Schokoladeneis
- Vanilleeis
- Sommer
- Winter

*Unsere Schule ist ein Ort, an dem sich die Menschen mit Respekt, Wertschätzung und Offenheit begegnen.*

# Wo ist was?

Komm, wir schauen doch mal ins Gymi rein!

Im Foyer sieht man, wer zu spät kommt.

News der KSO

Vorsicht vor Bücherwürmern!  
Sie verschlingen hier ganze Bücher.

I believe  
I can flyyyy...





Ausgestopfte Tiere, die dich beobachten, damit du dich nie alleine fühlst.



Das Biozimmer mit Skelett. Wenn du genug Calcium zu dir nimmst, wirst du auch einmal ein so schönes Skelett.



Und ab in die Brauerei (das Labor)!



Das schönste Schulzimmer



Stop! Kein Zutritt, wenn du nicht im 6. Gymi bist!



Und rauf geht's ins 1. OG. So kriegerische Playmobilfiguren gibt es nur bei uns!



Suuuper be-  
queme Stühle und eine  
Nuss als Versteck.



Hier kannst du die 6. Gymler mit  
ihren tollen Sofas bewundern.



Dein Wissensdurst  
wird hier sicher gestillt.



Das Informatikzimmer. Für manche  
Lust, für andere Frust.



Dein eigener  
Spint für all deinen Kram.  
Ist das nicht toll?



Das Gymler hat  
tatsächlich einen eigenen  
Kraftraum!



Sport: die  
reinste Erholung fürs er-  
schöpfte Gehirn.



Bei schönem Wetter wird hier gerudert...



... oder Beach-Volleyball gespielt.



Hier im alten Gymi findest du...



...den riiiiiesigen Saal fürs Zeichnen, 



... den Musiksaal,



... den Raum für textiles Gestalten



und die Küche. Im Sommer wird hier nicht nur das Essen gebraten, sondern auch die SchülerInnen.

# Alltag am Gymi

Du fragst dich sicher, wie viele Lektionen du in der Woche haben wirst, wie früh du aufstehen musst und welche Fächer du haben wirst. Was sich jedoch am meisten ändern wird ist, dass du nicht mehr nur ein einziges Klassenzimmer und dein eigenes Pult haben wirst, sondern dass du für jedes Fach das Zimmer wechselst.

Nebenan siehst du den Stundenplan einer Klasse aus dem ersten Gymi als Beispiel. Du wirst natürlich nicht den gleichen Stundenplan haben, wenn du ans Gymi gehst, aber so kannst du dir den Alltag am Gymi ein wenig besser vorstellen.

Ein Schock mag es sein, dass die erste Lektion schon um 7:30 Uhr anfängt und du dafür noch nach Sarnen fahren musst 😬. Also musst du einen längeren und dir anfangs unbekanntem Schulweg in Kauf nehmen. Das natürlich nur, falls du nicht in Sarnen wohnst. Aber auch daran wirst du dich schon bald gewöhnen und ab und zu hast du ja auch eine Spätstunde. Dann fängt der Unterricht erst um 8:20 Uhr an 😬.



# Dein Stundenplan

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7:30 - 8:15		Deutsch	Bildnerisches Gestalten	Englisch	Sport
8:20 - 9:05	Geografie	Deutsch	Bildnerisches Gestalten	Englisch	Naturlehre
9:10 - 9:55	TG & Werken	Klassenstunde	Englisch	Mathematik	Naturlehre
10:15 - 11:00	TG & Werken	Französisch	Mathematik	Sport	Musik
11:05 - 11:50	TG & Werken	Französisch	Französisch	Sport	Musik
11:50 - 13:15	Mittagspause				
13:15 - 14:00	Naturlehre	Ethik & Religion		Informatik	Mathematik
14:05 - 14:50	Geschichte	Ethik & Religion		Deutsch	Mathematik
14:55 - 15:40		Geschichte		Deutsch	Geografie

# SchülerInnen erzählen



## Interview mit Severin Schumacher aus dem ersten Gymi

**Was gefällt dir am Gymi?** Mir gefällt hier besonders die moderne Einrichtung. Aber auch, dass das Gymi eine eigene Bibliothek hat finde ich super.

**Was hat dir am meisten geholfen bei deinem Einstieg?** Dass ich gute Klassenkameraden hatte und deshalb schnell Kollegen fand.

**Was hast du dir anders vorgestellt bevor du am Gymi angefangen hast?** Ich hätte nicht gedacht, dass das Schulgebäude so gross ist. In der Primarschule hatte es viel weniger Klassenzimmer als hier. Da muss man sich zuerst einmal zu recht finden.

**Was würdest du dir anders wünschen?** Ich fände es gut, wenn man die Fächer, welche zurzeit im alten Gymnasium sind, ins Neue verlegen könnte. Oft hat man für den Wechsel ins alte Gymi nur fünf Minuten Zeit und das kann dann recht knapp werden.



**Was denkst du braucht es, um an die Kanti gehen zu können?** Als Erstes braucht man natürlich eine gute Note um ans Gymi gehen zu können, aber ohne den Willen zu lernen und die Motivation dazu wird es schwierig.



## Short Question Box

- Fremdsprachen
- Mathe
- Fliegen können
- Gedanken lesen
- Frühaufsteher
- Morgenmuffel

## Interview mit Mariella Omlin aus dem ersten Gymi

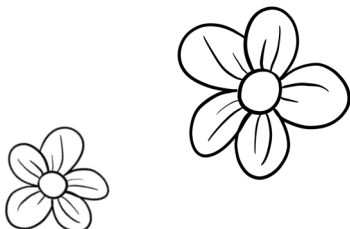
### Was findest du schön an der KSO?

Mir gefällt die Abwechslung die es hier hat. Damit meine ich, dass man die Schulzimmer oft wechselt sowie dass man für jedes Fach einen anderen Lehrer, beziehungsweise eine andere Lehrerin hat. Zudem gefallen mir die Ausflüge immer sehr gut.

**Was war für dich am Anfang hilfreich?** Meine Eltern. Sie haben mich immer unterstützt. Meine Mutter ist zudem Lehrerin und konnte mir deshalb gut weiterhelfen 😊.

**Was war für dich die grösste Umstellung?** In der Primarschule sind die Lehrer immer auf mich zugegangen und haben mir geholfen. Als ich dann am Gymi angefangen hatte, war ich überrascht, dass man nun viel mehr von sich aus auf die Lehrpersonen zugehen muss. Da hatte ich dann manchmal das Gefühl, dass es die Lehrpersonen nicht kümmert wie es einem geht.

**Was könnte man noch verbessern?** Ich fände es wichtig, dass sich die Lehrer untereinander besser absprechen würden. Ich habe oft den Eindruck, dass die Lehrer nur ihr Fach sehen und nicht daran denken, dass wir auch noch Hausaufgaben und Prüfungen von anderen Fächern haben.



**Was denkst du braucht es um ans Gymi gehen zu können?** Man braucht nicht nur gute Noten, sondern man muss auch selbständig und dazu bereit sein, Zeit fürs Lernen zu «opfern». Ausserdem finde ich es wichtig, wenn man eine gute Einstellung hat. Die kann vieles vereinfachen.

**Was würdest du den LeserInnen noch gerne mitteilen?** Seid aufmerksam im Unterricht, dann müsst ihr Zuhause weniger erledigen 😊.

### Short Question Box

- Fremdsprachen
- Mathe
- Fliegen können
- Gedanken lesen
- Frühaufsteher
- Morgenmuffel



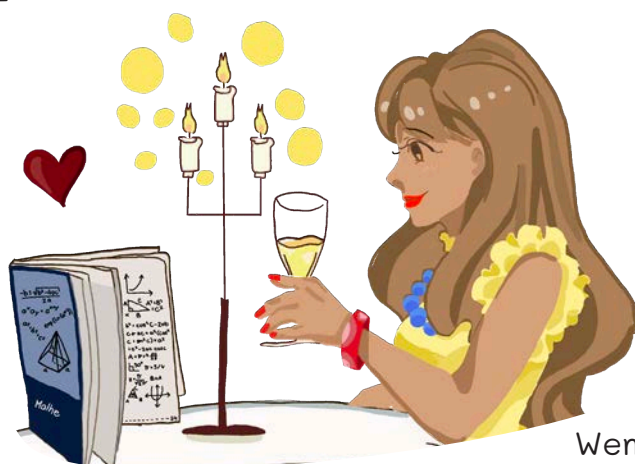
## Interview mit Alessandra Da Silva, fünftes Gymi

**Was waren Deine bisherigen Highlights am Gymi?** Letztes Jahr die Abschlussparty, als wir alle zum ersten Mal so richtig gut miteinander ausgekommen sind. Auch das Klassenlager ist immer cool gewesen, vor allem als man sich dann besser kannte.

### Was braucht es, um die Kantonschule wirklich durchzuziehen?

Es braucht Willenskraft. Ich habe das Gefühl, man muss schon eine Ahnung haben, was man später einmal machen möchte. Man braucht eine Vision, wie das Leben verlaufen könnte. Das finde ich sehr motivierend, wenn ich mir überlege, wie ich einmal leben werde. Das ist mega geil.

**Was müssen Deiner Meinung nach alle SchülerInnen wissen, bevor sie ins Gymi starten?** Es ist nicht ein «Schoggiläbä», wie manche sagen. Man muss viel Zeit investieren. Wenn du nach der Schule nach Hause kommst, hast du noch Haus-



aufgaben, die du machst, wenn du noch Zeit hast 😊. Ich weiss nicht, wann ich das letzte Mal am Wochenende gedacht habe: „Boa, ich habe nichts zu tun!“ Immerhin bist du so nie alleine. Du hast wenigstens ein Date mit dem Mathebuch.

**Wie waren Deine Gymi-Jahre rückblickend?** Es ist immer ein wenig ein auf und ab gewesen. Anfangs Schuljahr bis Oktober hast du nicht so viel zu tun und dann vor den Winterferien wirst du mit Prüfungen zugeballert 🤯. Danach hast du es wieder chillig. Es ist einfach nicht gut verteilt.

Ich erinnere mich noch daran, wie wir erst vor kurzem noch im ersten Gymi waren. Mit der Zeit habe ich gemerkt, dass man sich viel Stress um nichts macht.

### Gibt es noch etwas, das du den LeserInnen mitteilen möchtest?

Wenn man jetzt schon Mühe hat in der Schule, dann ist das Gymi vielleicht nicht der richtige Weg und das ist auch überhaupt nicht schlimm. Wenn man sicher nicht studieren möchte, kommt bitte nicht. Das ist reine Zeitverschwendung. Ich bin aber froh, dass ich hierher gekommen bin. Die letzten fünf Jahre sind richtig geil gewesen. Ich denke, man hat auch viel mehr Zeit zum Erwachsen werden.

## Short Question Box

- Pizzaservice
- Lotus-Garten
- Rap-Musik
- Pop-Musik
- Energydrink
- Kaffee



**LEBE** als  
würdest du morgen  
sterben. **LEBNE**  
als würdest du für  
immer leben.

Mahatma Gandhi



An aerial photograph of a scenic landscape featuring a large, calm lake in the center. The lake is surrounded by lush green hills and a small town with several houses and buildings. In the background, there are majestic mountains under a clear blue sky. The text is overlaid on the left side of the image.

Es gibt keinen  
**Misserfolg.**  
Entweder du hast  
**ERFOLG** *oder*  
*du*  
**LERNST**

Kevin Kruse



# Schülerwitze



Lehrer: «Emil, kannst du mir eine Stadt in Italien nennen?»

Emil: «Ja, Herr Lehrer, welche denn?»

Sara fröhlich: «Mama, morgen haben wir keine Schule! Der Lehrer ist verreist.»

Mama: «Das gibt es doch gar nicht!»

Sara: «Doch, er hat gesagt: „Schluss für heute! Morgen fahre ich fort!“»

Lehrer: «Jens, nenne mir bitte die Zeitformen von ‚ich esse‘»

Jens: «Ich esse, ich aß, ich habe gegessen, ich bin satt.»

Eine Physiklehrerin fragt ihre Schüler: «Was ist schneller, der Schall oder das Licht?»

Der erste antwortet: «Der Schall.»  
«Falsch, aber wie kommen Sie darauf?», fragt die Lehrerin.

«Wenn ich den Fernseher einschalte, kommt zuerst der Ton und dann das Bild», erklärt der Schüler.

Die Lehrerin stellt dem nächsten Schüler die gleiche Frage.

«Das Licht», antwortet der zweite Schüler. Die Lehrerin freut sich.  
«Richtig! Bitte begründen Sie das!»  
«Wenn ich mein Radio einschalte, geht zuerst das Licht an und dann kommt Musik.»

Lehrer: «Also, Hitze dehnt Dinge aus, und Kälte zieht sie zusammen.»

Schülerin: «Deshalb sind im Sommer die Tage länger, und im Winter sind sie kürzer.»

Die Lehrerin fragt: «Was heißt Glocke auf Englisch?»

Keine Antwort.

Lehrerin: «Bell»

Daraufhin Leon: «Wuff, wuff!»

Lehrer in der Grundschule:  
«So wird das nie was mit dem Gymnasium»

Lehrer im Gymnasium:  
«Wenn es so weiter geht, sehe ich schwarz für das Studium»

Professor an der Uni:  
«Weiß jemand wo der Beamer angeht?»

Lehrer: «Wer kann mir einen berühmten Dichter der Antike nennen?»

Caroline: «Achilles!»

Lehrer: «Aber Achilles war doch kein Dichter!»

Caroline: «Wieso? Er ist doch wegen seiner Ferse berühmt.»



# Berufsperspektiven



Fragst du dich welche Vorteile du denn überhaupt hast, wenn du ans Gymi gehst? Nun, du hast dann nicht nur eine sehr gute Allgemeinbildung, wenn du die Matura abschliesst, sondern du kannst dann an jede Hochschule der Schweiz gehen. Ist das nicht super 🤔? Ja schon, aber was kann man dann genau studieren an einer Hochschule?

Es gibt über 120 Studienrichtungen. Diese hier alle aufzulisten, würde dich vermutlich nur langweilen. Spannender ist es zu wissen, was denn die meisten nach der Matura studieren.



Auf Rang eins steht Jus. Jus ist lateinisch und bedeutet übersetzt Recht. Wenn man Jus studiert hat, wird man zum Beispiel Anwalt oder Richter. Man beschäftigt sich dann mit dem Recht. Also was legal ist und was nicht.

Auf dem zweiten Rang ist die Humanmedizin. Wer das studiert wird zum Beispiel Kinderarzt oder spezialisiert sich auf Zähne und wird Zahnarzt 😞. Diese Studienrichtung ist so begehrt, dass man sogar noch einen Test bestehen muss, um das studieren zu können.



Psychologie ist auf dem dritten Rang. Studiert man Psychologie wird man, wie der Name schon sagt Psychologe. Eine Psychologin versucht mit Gesprächen Menschen weiterzuhelfen oder in der Forschung interessante Dinge über die Psyche des Menschen zu erfahren.

Wirtschaft belegt den vierten Rang. Wenn man Wirtschaft studiert hat, gründet man zum Beispiel ein Unternehmen oder man arbeitet im Finanz- und Rechnungswesen.





Auf dem fünften Rang sind die Ingenieurwissenschaften. Ein Ingenieur beschäftigt sich mit technischen Problemen und findet dafür Lösungen. Er entwickelt ausserdem Technologien, die in der Zukunft benötigt werden.

Neben den sehr allgemeinen Universitäten gibt es auch Hochschulen, an denen man nur eine Fachrichtung studieren kann. Beliebte sind zum Beispiel die pädagogische Hochschule, wo man zur Lehrperson ausgebildet wird. Falls du nicht bereits von einem dieser Berufe völlig begeistert bist, findest du unter [berufsberatung.ch](http://berufsberatung.ch) noch viele weitere Berufe. Jedenfalls stehen dir mit der Matura alle Türen offen 😊.



# Tipps von Lehrpersonen

## Herr Fogel, warum unterrichten Sie ausgerechnet Mathematik?

Meine Kernkompetenzen liegen eher bei Mathe und Physik und weniger bei Französisch. Ich würde zum Beispiel auch gerne Deutsch unterrichten, diese Sprache kann ich ja zufälligerweise auch. Aber ja, ich mache gerne Mathe. Es gibt Leute die machen gerne Kreuzworträtsel oder Sudokus und ich kämpfe gerne mit Gleichungen 😊.

## Was empfehlen Sie SchülerInnen welche Mühe haben mit Mathematik?

Grundsätzlich habe ich das Gefühl, dass das Einstellungssache ist. Klar, nicht jeder ist ein Mathegenie, aber wenn man sich ein wenig dahinter klemmt, funktioniert das eigentlich. Am wichtigsten ist, dass man am Ball bleibt. Dann werden die Lücken auch gar nicht so gross. Man sollte während der Lektion aktiv mitdenken und Fragen stellen.

## Was finden Sie ist eine Stärke der KSO gegenüber anderen Schulen?

Ich finde es sehr schön, dass unsere Schule recht übersichtlich ist und ich fast alle Schüler kenne. Ich schätze es auch, dass man sich grüsst. Wenn man ein Problem in Mathe hat, kann man einfach ans Lehrerzimmer klopfen und ein Mathelehrer wird sicher weiterhelfen. Ich denke nicht, dass das an einer grossen Schule so möglich wäre. Eine weiterer Vorteil unserer Schule ist, dass wir trotzdem ein breites Angebot an Freifächern haben.

## Was unternehmen Lehrpersonen um den Klassenzusammenhalt zu stärken? Als Fachlehrperson versu-

che ich natürlich auf die Gruppendynamik einzugehen. Die Art, wie wir miteinander umgehen, ist dabei auch wichtig. Wenn das Lehrpersonen-Schüler Verhältnis nicht so streng hierarchisch ist und es mehr ein miteinander ist, macht das die Gruppe auch besser.

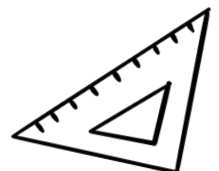
Als Klassenlehrperson fühle ich mich natürlich viel stärker dafür verantwortlich. Bei Klassenlagern und der Schwerpunktwoche kann man mit gemeinsamen Aktivitäten versuchen, gezielt den Klassenzusammenhalt zu stärken und das macht mir auch echt Spass. Mit den Untergymnasiasten mache ich regelmässig Einzelgespräche, um zu erfahren wie es ihnen geht.

## Was denken Sie braucht es um an die Kanti gehen zu können?

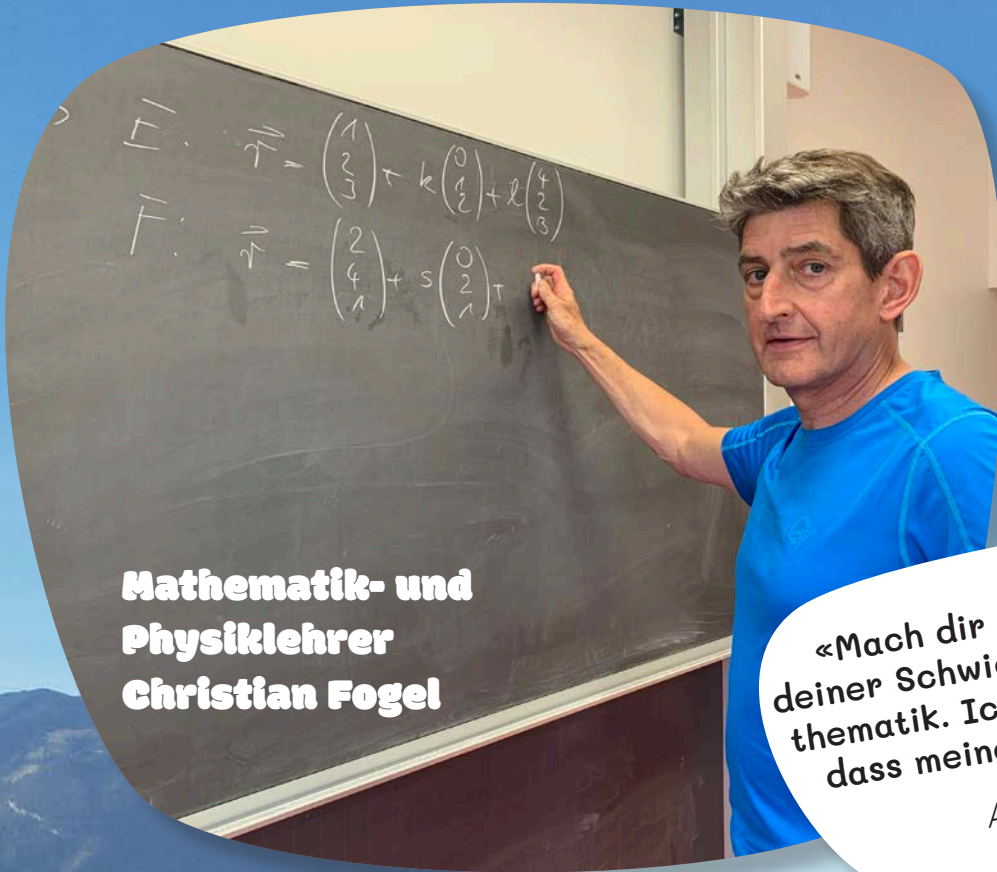
Eigentlich müsste es ja klar sein wie das geht: Der passende Notendurchschnitt und die Erlaubnis der Primarlehrperson. Aber ich denke nicht, dass das alles ist. Man braucht auch Neugier, um sich darauf einlassen zu können, Neues zu lernen.

## Gibt es etwas, dass sie den LeserInnen noch mitteilen möchten?

Wenn man sich noch nicht sicher ist, ob man an die Kanti gehen möchte, würde ich Mut zum Risiko sagen. Auch wenn alle Kollegen und Kolleginnen an die IOS gehen, sollte man es trotzdem einfach einmal versuchen. Gute Freundschaften halten das schon aus. Wenn es nichts für einem ist, kann man ja immer noch zurück.







**Mathematik- und  
Physiklehrer  
Christian Fogel**



«Mach dir keine Sorgen wegen deiner Schwierigkeiten mit der Mathematik. Ich kann dir versichern, dass meine noch grösser sind.»

Albert Einstein

**Short  
Question Box**

- Stadtleben
- Landleben
- Musizieren
- Tanzen
- Sudoku
- Puzzle

# Tipps von Lehrpersonen



## Short Question Box

- Auf der Couch chillen
- Sport machen
- Bücher lesen
- Serien schauen
- Zeitreise in Vergangenheit
- Zeitreise in Zukunft
- Leben im Hier und Jetzt



**Englischlehrerin  
Fabienne Aytekin-  
Barmettler**



**Frau Aytekin, warum haben Sie Englisch studiert und wollten Sie schon immer unterrichten?** Ich war im 4. Gymnasium im Austauschjahr in den USA, nach erst einem Jahr Englischunterricht. Bei meiner Rückkehr hat mein neuer Englischlehrer meine Faszination und meine Begeisterung für die englischsprachige Literatur geweckt. Dann war für mich klar, dass ich Englisch studieren werde. Unterrichten wollte ich jedoch nicht von Anfang an.

**Was machen Sie, wenn ihre SchülerInnen unmotiviert sind?** Da ich im «selbstorganisierten Lernen» (SOL) unterrichte, gibt es in meinem Unterricht kaum unmotivierten Schüler, da sie an ihren selbstgesetzten Zielen arbeiten. Diese zu erreichen ist motivierend. Ich bespreche mit den Schülern, ob die Ziele ihren Fähigkeiten entsprechen oder nicht, so dass sie weder überfordert noch unterfordert sind.

**Was würden Sie denjenigen empfehlen, welche sich noch nicht sicher sind, ob die KSO etwas für sie ist?** Ich würde ihnen ein Gespräch mit der Primar Klassenlehrperson empfehlen. Den Schnuppertag zu besuchen, ist ebenfalls eine gute Möglichkeit einen kleinen Einblick in unseren Alltag zu bekommen.

**Warum sind Sie selbst an die Kantonsschule gegangen?** Ich selbst hatte anfangs nicht vor ins Gymi zu gehen, da ich auch kein Studien- oder Berufsziel hatte, das die Matura vorausgesetzt hätte. Mein Primarlehrer liess jedoch nicht locker und so meldete ich mich beim Gymi an. Das war die beste Entscheidung 😊. Wenn mein Lehrer mich nicht gepusht hätte, wäre ich mir meines Potentials nie bewusst geworden.

**Haben Sie Tipps zum Schulstart an der Kantonsschule?** Man sollte sich auf das Neue freuen, zum Beispiel den Schulweg, welcher dann anders wird, die neuen Kameraden oder dass man keine Finken mehr anziehen muss 😊. Man soll sich Zeit geben und sich nicht unterkriegen lassen, auch wenn der Start am Anfang sehr schwierig wird und vielleicht nicht so ist, wie man sich das vorgestellt hat. Die SchülerInnen erwartet hier ein toller, inspirierender und wertschätzender Lernort.

**Was denken Sie braucht es um an die Kanti gehen zu können?** Unsere Schule fördert gezielt Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein. Die SchülerInnen sollten bereit sein, sich am Unterricht zu beteiligen. Man sollte auch neugierig sein und Lust haben zu lernen.

**Gibt es etwas, das Sie den LeserInnen noch mitteilen möchten?** In Obwalden ist es immer noch ungewöhnlich ans Gymi und nicht in die IOS zu gehen, obwohl man lernfreudig, wissbegierig und fleissig in der Primar war. Ich wünsche mir, dass sich die SchülerInnen der Primar mehr trauen würden, ans Gymi zu kommen. Ich höre oft, dass SchülerInnen an die IOS gehen, weil ihre Bff auch dorthin gehen und nicht, weil es der richtige Lernort für sie ist. Die Übertrittsentscheidung sollte nicht vom Freundeskreis bestimmt sein, sondern von den eigenen intellektuellen Fähigkeiten. Meine beste Primarfreundin ging an die IOS und ich ans Gymi. Wir haben uns deswegen aber nicht aus den Augen verloren und heute darf ich ihre Kinder unterrichten. Das ist eine wundervolle Aufgabe 😊.



# Ist das Gymi etwas für dich?

Löst du gerne Rätsel & Denksportaufgaben?

- Ja: 2 Punkte
- Ein wenig: 1 Punkt
- Nein: 0 Punkte

Kannst du dich gut konzentrieren?

- Ja: 2 Punkte
- Mittelmässig: 1 Punkt
- Nein: 0 Punkte

Liest du gerne?

- Ja: 2 Punkte
- Ein wenig: 1 Punkt
- Nein: 0 Punkte

Hast du Freude am Lernen?

- Ja: 2 Punkte
- Ein wenig: 1 Punkt
- Nein: 0 Punkte

Empfiehl dir deine Lehrperson das Gymi?

- Ja: 2 Punkte
- Ein wenig: 1 Punkt
- Nein: 0 Punkte

Brauchst du für deinen Berufswunsch die Matura?

- Ja: 2 Punkte
- Weiss ich nicht: 1 Punkt
- Nein: 0 Punkte

Hast du die Geduld um lange an etwas zu arbeiten?

- Ja: 2 Punkte
- Ein wenig: 1 Punkt
- Nein: 0 Punkte

Arbeitest du gerne selbstständig an einem Projekt?

- Ja: 2 Punkte
- Ein wenig: 1 Punkt
- Nein: 0 Punkte

Gehst du gerne zur Schule?

- Ja: 2 Punkte
- Manchmal: 1 Punkt
- Nein: 0 Punkte

# Auswertung

## 15 - 22 Punkte

Es sieht so aus, dass das Gymi genau das Richtige ist für dich 😊! Hier wirst du deinen Fähigkeiten entsprechend optimal gefördert. Viel Erfolg!

## 8 - 14 Punkte

Schau doch einmal vorbei! Auf Seite 32 findest du einige Infos zu den Schnuppertagen. Dort erhältst du einen guten Einblick, damit du es dir noch besser vorstellen kannst, wie es im Gymi so läuft.

## 0 - 7 Punkte

Die IOS bietet auch sehr gute Ausbildungsmöglichkeiten, die vielleicht besser zu dir passen. Aber es ist toll, dass du dir Zeit nimmst, dich mit der KSO auseinanderzusetzen. Bei [www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch) findest du eine grosse Auswahl an Berufen für dich.

Kannst du dich gut in Worten ausdrücken?

- Ja: 2 Punkte
- Mittelmässig: 1 Punkt
- Nein: 0 Punkte

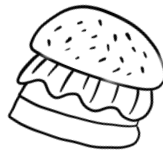
Kannst du deine Zeit gut einteilen?

- Ja: 2 Punkte
- Ein wenig: 1 Punkt
- Nein: 0 Punkte



# Speisekarte

## Atmosphäre



Dank der Mensa ist die KSO nicht nur ein Ort, um viel zu lernen, sondern auch um ab und zu auszuspannen und zu geniessen. Die vielen Pflanzen geben der Mensa eine gemütliche Atmosphäre, während du die Aussicht auf die Obwaldner Berge und dein Essen geniessen kannst.



## Znüni

Bei der Znüni-Wahl bietet die Mensa alles von frischen Früchten, vielen Süßigkeiten, luftigem Gebäck bis hin zu Kaffee, der dich aufweckt, wenn du noch ein paar anstrengende Lektionen vor dir hast.

## Vegitag

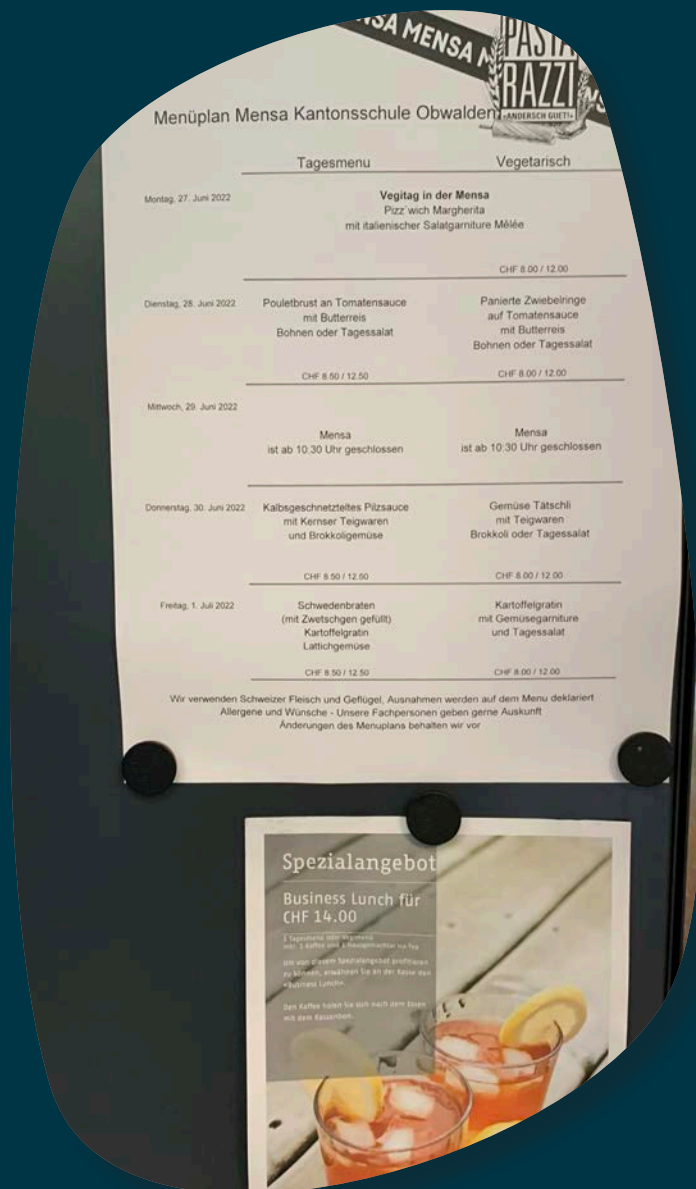
Am Montag gibt es jeweils einen Vegitag in der Mensa 🌱. An allen anderen Tagen kannst du zwischen einem Tagesmenu mit Fleisch und dem vegetarischen Menu entscheiden.





## Businesslunch

In der Mensa gibt es zudem ein Spezialangebot für 14 Franken: der «Business Lunch». Darin enthalten ist ein Tagesmenü oder ein Vegimenü plus ein Kaffee und ein hausgemachter Eistee. Du musst nur «Business Lunch» bei der Kasse erwähnen und kannst Dir nach dem Essen mit dem Kassenbon den Kaffee abholen.



### Menüplan Mensa Kantonsschule Obwalden

	Tagesmenü	Vegetarisch
Montag, 27. Juni 2022	<b>Vegitag in der Mensa</b> Pizz wich Margherita mit italienischer Salatgarniture MMée CHF 8.00 / 12.00	
Dienstag, 28. Juni 2022	Pouletbrust an Tomatensauce mit Butterreis Bohnen oder Tagessalat CHF 8.50 / 12.50	Panierte Zwiebelringe auf Tomatensauce mit Butterreis Bohnen oder Tagessalat CHF 8.00 / 12.00
Mittwoch, 29. Juni 2022	Mensa ist ab 10:30 Uhr geschlossen Mensa ist ab 10:30 Uhr geschlossen	
Donnerstag, 30. Juni 2022	Kalbsgeschnetzeltes Pilzsauce mit Kirschen, Teigwaren und Brokkoligemüse CHF 8.50 / 12.50	Gemüse Tätschli mit Teigwaren Brokkoli oder Tagessalat CHF 8.00 / 12.00
Freitag, 1. Juli 2022	Schwedenbraten (mit Zwetschgen gefüllt) Kartoffelgratin Lattichgemüse CHF 8.50 / 12.50	Kartoffelgratin mit Gemüsegarniture und Tagessalat CHF 8.00 / 12.00

Wir verwenden Schweizer Fleisch und Geflügel. Ausnahmen werden auf dem Menu deklariert. Allergene und Wünsche - Unsere Fachpersonen geben gerne Auskunft. Änderungen des Menüplans behalten wir vor.

### Spezialangebot

**Business Lunch für CHF 14.00**

1 Tagesmenü oder Vegimenü mit 1 Kaffee und 1 hausgemachter Eistee. Das kann in einem beliebigen Café probieren zu bewerkstelligen, anfordern Sie bei der Kasse das «Business Lunch».

Das Kaffee holen Sie sich nach dem Essen mit dem Kassenbon.



## Nachhaltigkeit

Fleisch und Geflügel, mit welchem die Mensa kocht, kommen alle aus der Schweiz. Bei einer Ausnahme ist das dann beim Menu erwähnt. Es wird wenn immer möglich frisch vor Ort gekocht und mit regionalen Lieferanten zusammengearbeitet. Beim Einkauf wird ökologisch sinnvoll produzierten und fair gehandelt Lebensmitteln den Vorzug gegeben.

# Events



## Schnuppertag

Am Schnuppertag erhältst du einen guten Einblick ins Gyml-Leben. Du wirst mit anderen PrimarschülerInnen im Gymi herumgeführt und du kannst auch direkt vor Ort deine Fragen stellen. Wann genau er ist, erfährst du dann von deiner Primarklassenlehrperson.



## Herbstwanderung

Kurz nach Schulstart gibt es schon den ersten Event: die Herbstwanderung 🍂! Im September ist jeweils ein Tag reserviert, an dem die ganze Schule eine Herbstwanderung macht. Jede Stufe läuft eine andere Strecke, so kannst du auch Leute aus anderen Klassen kennenlernen.

## Freifächer

An der KSO kannst du auch sogenannte «Freifächer» wählen. Es ist eine gute Chance sein Wissen zu vertiefen, ein neues Hobby zu finden oder andere aus dem Gymi besser kennenzulernen.

Einige Freifächer sind zum Beispiel Chancen Mathematik, Englisch Sprachdiplom, Rudern und Theater mit Aufführung. Wenn sich mehr als sieben SchülerInnen für ein Freifach angemeldet haben, findet es statt 😊. Meistens dauern die Freifächer ein bis zwei Lektionen pro Woche und finden das ganze Jahr über statt.

## Projektwoche

Im zweiten und vierten Gymi findet vor den Herbstferien die Projektwoche statt. Dort arbeitest du in einer Gruppe gemeinsam an einem Projekt, zum Beispiel am Bau eines Roboters. Am Schluss wird das Produkt bewertet und die beste Gruppe gewinnt 😊.





## Klassenlager

Nachdem du bereits seit einigen Wochen im Gymi angekommen bist, gibt es ein Klassenlager. Während den Wochen davor könnt ihr als Klasse in den Klassenstunden selbst mitentscheiden was ihr gemeinsam unternehmen wollt. Es wird eine unvergessliche Zeit!



## Fachbereichstag

Einmal im Jahr gibt es den Fachbereichstag. Dieser findet immer zu einem der Themengebiete Naturwissenschaften und Mathematik; BG, Musik und Sport; Sprachen und Geistes- und Sozialwissenschaften statt. Diese Themen wechseln sich ab. Wenn du also eines dieser Themengebiete nicht so interessant findest, kannst du dir sicher sein das der nächste Fachbereichstag etwas für dich sein wird 😊. Am Fachsbereichstag kommen externe Leute, welche dir dann über das jeweilige Thema mehr erzählen. Du kannst dir einteilen, was du gerne machen würdest, da es verschiedene Workshops gibt.

## Sommersporttag

Einmal im Jahr gibt es einen Sporttag. Das ist ein guter Ausgleich dazu, dass man sonst meistens mit dem Kopf arbeitet. Dort kannst du im Wettkampf gegen die anderen Seilspringen, Klimmzüge machen, Pedalo fahren und vieles mehr. Alle die gerne Sport machen, können sich also freuen!



## Frühlingsevent

Mit einem besonderem Event begrüsst die ganze Schule Ende März den Frühling. Da werden verschiedene sportliche oder auch kreative Aktivitäten gemacht. Eine Zeit zum entspannen, um dem Alltagsstress zu entfliehen.

## Maturamatch

Ende des Jahres fordern die Maturandinnen und Maturanden an ihrem letzten Schultag die Lehrpersonen zu einem Fussballduell ⚽. Auf der Tribüne sitzend kannst du dann die Maturandinnen und Maturanden anfeuern 😊.

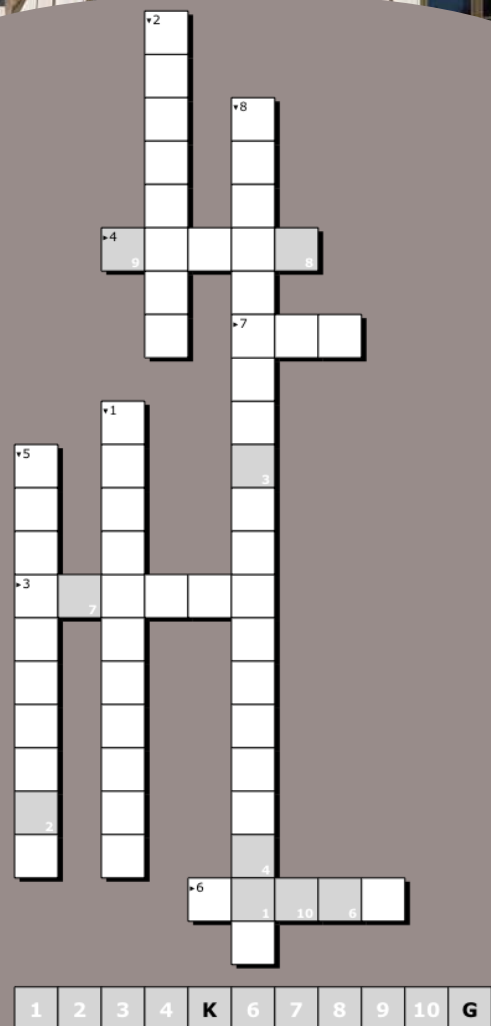


# Rätsel

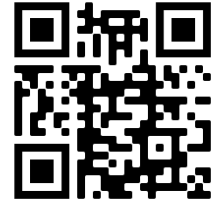
GYMNASIUM

- 1 Ein Fussballspiel: Lehrer gegen Maturanden
- 2 So viel Franken kostet der Businesslunch
- 3 In dieser Ortschaft liegt die KSO
- 4 So viele Jahre geht man normalerweise ins Gymi
- 5 Wer hat lieber einen Energydrink anstatt Kaffee?
- 6 Wer ist der Rektor der Schule?
- 7 Eine Unterrichtsform, bei der du deine Ziele selbst setzen kannst
- 8 Das studieren die meisten nach der Matura

**Lösungswort:** So ist das Essen in der Mensa!



# Noch Fragen?



ksobwalden.ch

Falls Du selbst noch etwas genauer über die KSO recherchieren möchtest, findest Du auf der Webseite [www.ksobwalden.ch](http://www.ksobwalden.ch) noch weitere Infos. Unter «Profil» hat es zudem ein Schulvideo, welches ebenfalls hilfreich sein kann. Vergiss aber nicht, dass es im September noch eine Schnupperwoche gibt. Es wäre schön, wenn du einmal vorbeischauen würdest 😊. Möchtest du aber noch persönlich jemandem deine Fragen stellen, kannst du dich gerne an eine der unten aufgelisteten Personen wenden.

## Kontakte

**René Wallimann**, Administrator  
[rene.wallimann@ow.ch](mailto:rene.wallimann@ow.ch) | 041 660 48 44

**Patrick Meile**, Rektor  
[patrick.meile@ow.ch](mailto:patrick.meile@ow.ch)

**Fabienne Aytekin-Barmettler**,  
Prorektorin Sprachen  
[fabienne.aytekin@ksobwalden.ch](mailto:fabienne.aytekin@ksobwalden.ch)

**Teddy Amstad**, Prorektor Musik,  
Gestalten und Sport  
[teddy.amstad@ksobwalden.ch](mailto:teddy.amstad@ksobwalden.ch)

**Christian Muff**, Prorektor Mathematik,  
Naturwissenschaften und Informatik  
[christian.muff@ksobwalden.ch](mailto:christian.muff@ksobwalden.ch)

**Martin Bossert**, Prorektor Geistes-  
und Sozialwissenschaften  
[martin.bossert@ksobwalden.ch](mailto:martin.bossert@ksobwalden.ch)



## Impressum

Alle Rechte liegen bei der Kantonsschule Obwalden,  
Rütistrasse 5, 6060 Sarnen.

Redaktion, Layout, Fotografie und Zeichnungen von  
Natalie Candrian im Rahmen ihrer Maturaarbeit  
2022.

## Quellen

Seite 2, Begriffsklärung Gymnasium: [wikipedia.org](http://wikipedia.org)  
Seite 5, Begriffsklärung Kantonsschule: [wikipedia.org](http://wikipedia.org)  
Seite 5, KSO in Zahlen: Jahresbericht 2021-22,  
[ksobwalden.ch](http://ksobwalden.ch)  
Seite 7, Aus dem Leitbild: KSO Leitbild,  
[ksobwalden.ch](http://ksobwalden.ch)  
Seite 13, Stundenplan: KSO Stundenplan 2022-23,  
Klasse 1a, [ksobwalden.ch](http://ksobwalden.ch)  
Seite 21, Schülerwitze: [witze.net/schüler-witze](http://witze.net/schüler-witze)  
Seite 22-23, Berufsperspektiven: [eduwo.ch](http://eduwo.ch)  
Seite 28-29, Ist das Gymi etwas für dich?:  
[ksobwalden.ch/profil/aufnahme](http://ksobwalden.ch/profil/aufnahme) und «Schafft mein  
Kind das Gymi?» auf [www.mit-kindern-lernen.ch](http://www.mit-kindern-lernen.ch)  
Seite 30-31, Speisekarte:  
[ksobwalden.ch/kontakt/mensa](http://ksobwalden.ch/kontakt/mensa)  
Seite 32-33, Events:  
[ksobwalden.ch/schulleben/events](http://ksobwalden.ch/schulleben/events)

Bilder sind entweder Eigenproduktionen oder dem  
lizenzfreien Bildarchiv [www.pexels.com](http://www.pexels.com) entnommen.



«Der Unterricht  
ist super!»

Lörçi

«Die KSO wäre perfekt,  
wenn nur das kaputte  
Sofa ersetzt würde.»

Sofaja Fahnderich



«Ich finde toll, dass man ab  
der 4. Klasse umfangreiche  
Wahlsportmöglichkeiten hat.»

John Gleur

«Nach 6 Jahren an der KSO  
habe ich viele Freunde für's  
Leben gewonnen.»

Trichter



«Besonders gefällt mir  
das Freifach Rudern und  
die gute Atmosphäre.»

Günter

«Es hat hier viele  
tolle Lehrpersonen.»

Ernst Haft

«Die KSO ist eine  
familiäre Schule.»

Blume

«An der KSO gefällt  
mir bis jetzt alles!»

Tanzende Wurst

«Ich bin ein  
grosser Fan vom  
Mensakoch!»

Ekmek

«Ich finde die Einrichtung der  
Schule super, ausser den Beamern  
und der Klimaanlage.»

Miss Etat

«Gut: Mensa und Stüh-  
le im Gang. Verbessern:  
Rote Böden und hässli-  
che Wände.»

Void

